

Röhrich Wolzach
Preysingstraße & Auenstraße
Neubau Wohnpflegeheim und Wohn- und Geschäftshäuser

Vorabzug



PREYSINGSTRASSE UND MARKTPLATZ, WOLNZACH

Fotodokumentation:



THEMEN

- FASSADE 4
 - FARBKONZEPT
 - PUTZ
 - AKZENTE
- SOCKEL 15
- TÜREN 18
- FENSTER 21
 - ABGESETZTE RAHMEN
 - SONNENSCHUTZ
- DACH 26
 - DACHÜBERSTAND

FARBUNTERSUCHUNG BESTANDSGEBÄUDE PREYSINGSTRASSE



#9F715E #DAE0DA #FFFFFF #747078 #9196AA



#661E25 #322E28 #CC8F7E #F1E7D8 #CC8F7E



#684441 #E8E2DB #DED7BE #D9C8BF #ESD3C8

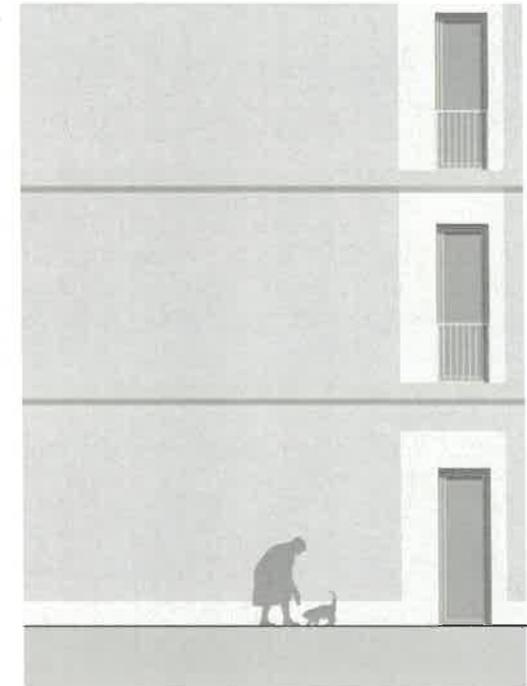
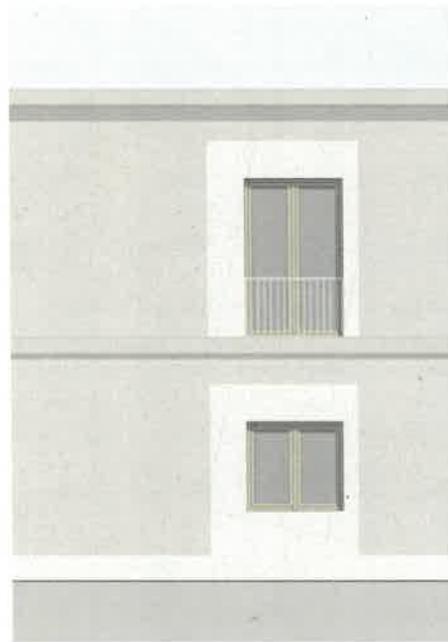
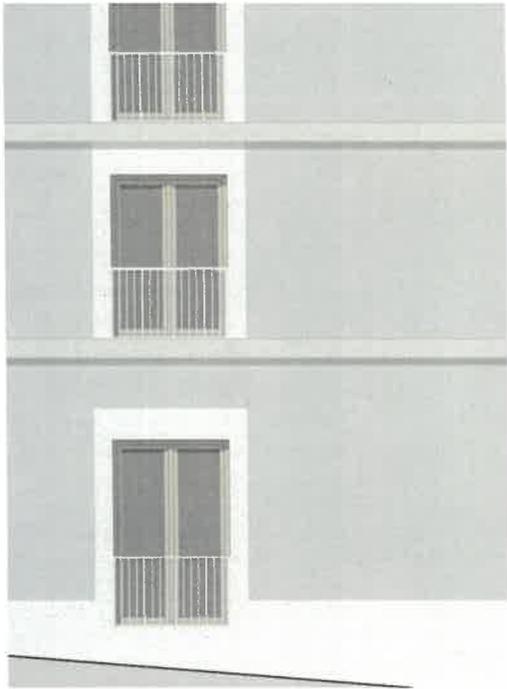


#D1D2D4 #4C4D52 #D3D4D6 #DDDCD6 #F5ECE1

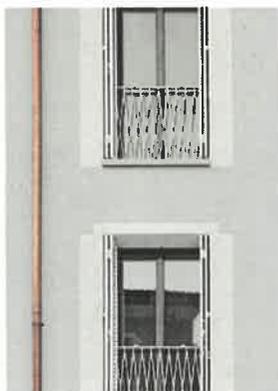


Untersuchung/Farben Preysing Straße

FASSADE: FARBKONZEPT - NEUBAU



Referenzobjekte Thema Putz + Farbe



[4]



[5]



[6]



[7]

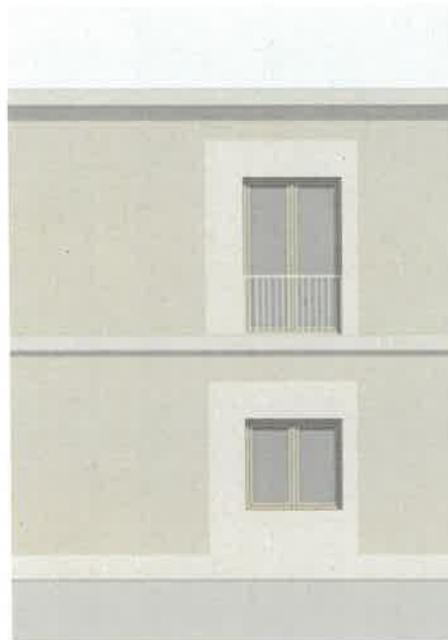


[8]

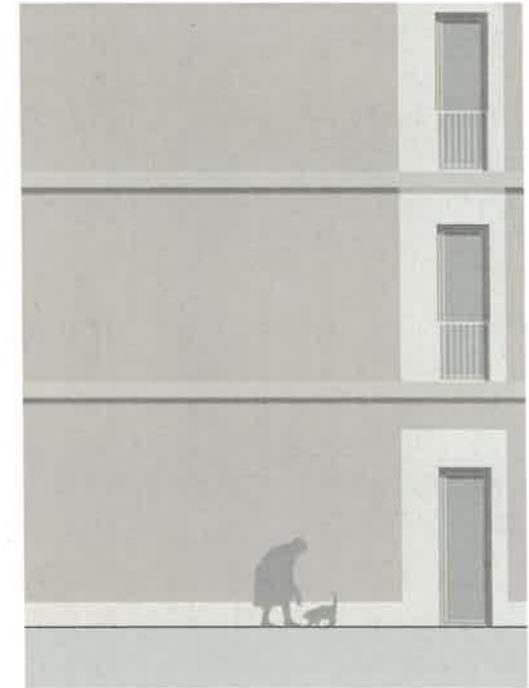
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 1



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

Keim Exklusiv

Keim 9870

Keim 9870

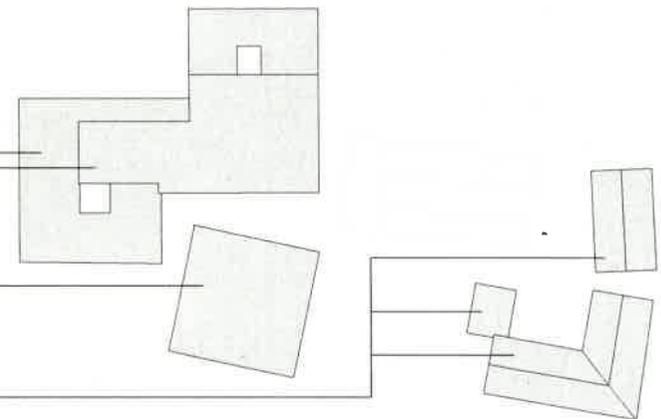
Keim 9870

Fassadenfarbe

Keim 9229

Keim 9554

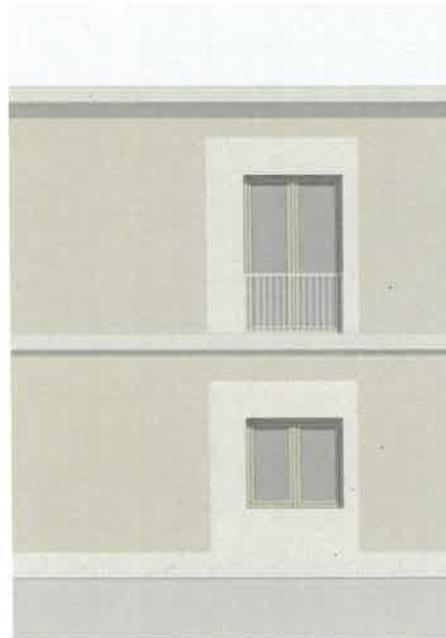
Keim 9455



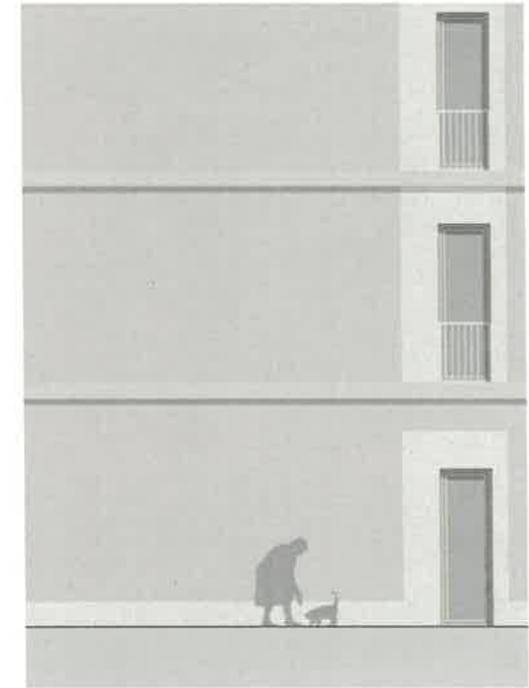
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 2



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

Keim Exklusiv

Keim 9870

Keim 9870

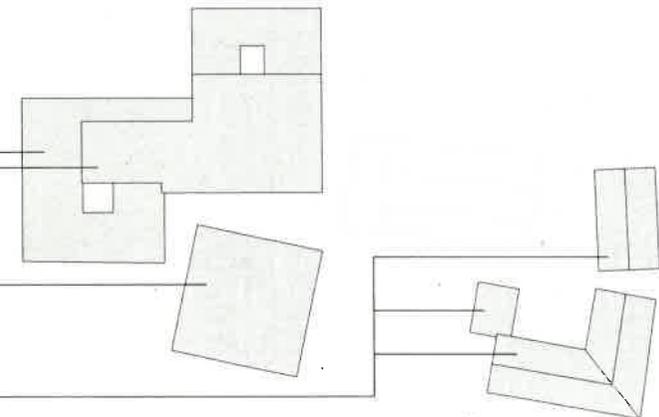
Keim 9870

Fassadenfarbe

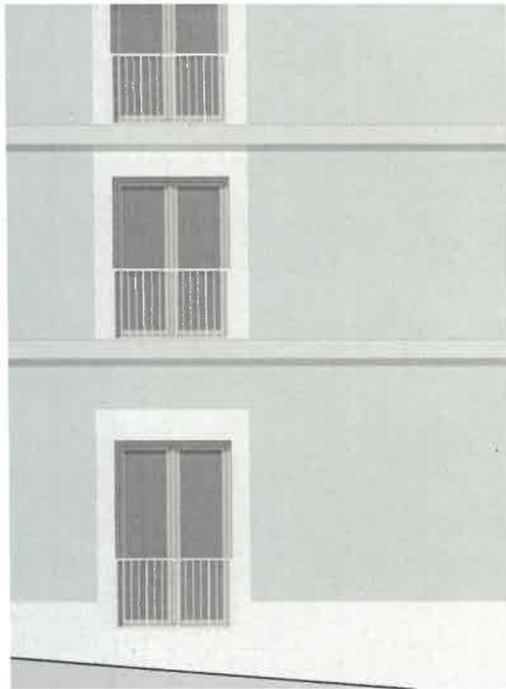
Keim 9233

Keim 9555

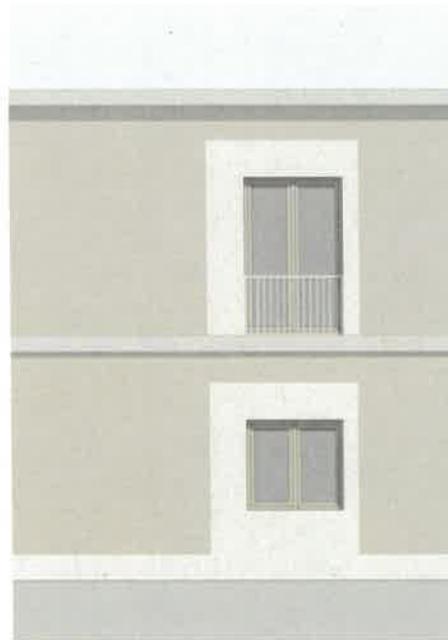
Keim 9490



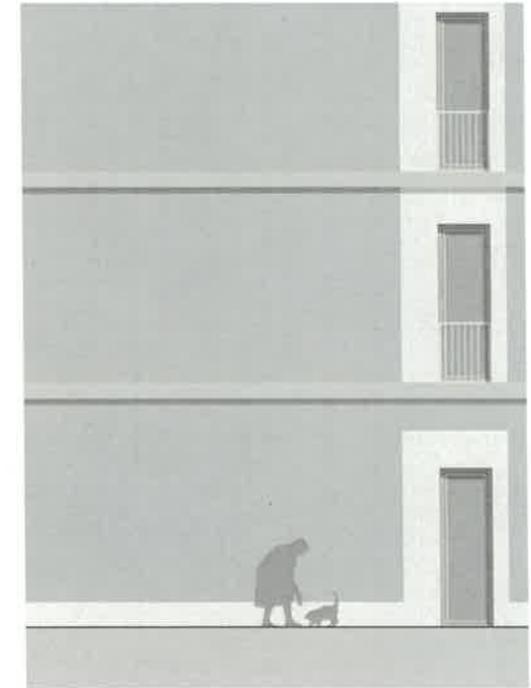
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 3



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

RAL

RAL 9016
Verkehrsweiß

RAL 9016
Verkehrsweiß

RAL 9016
Verkehrsweiß

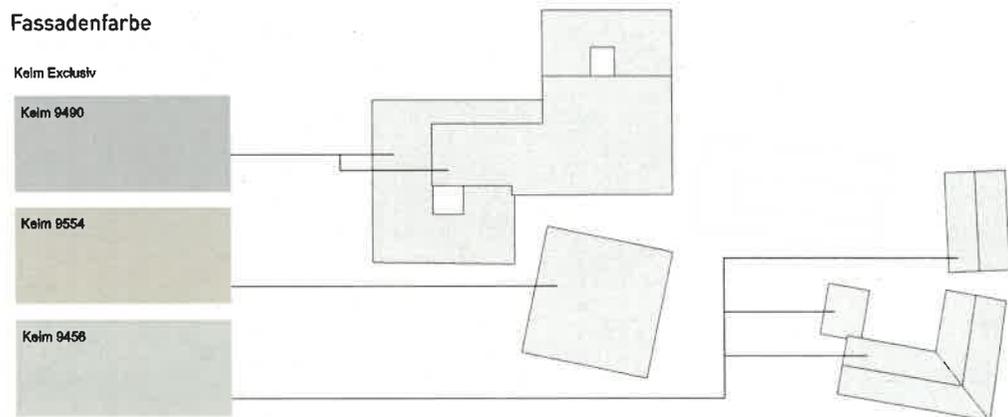
Fassadenfarbe

Keim Exklusiv

Keim 9490

Keim 9554

Keim 9458



FASSADE: PUTZ - ANALYSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

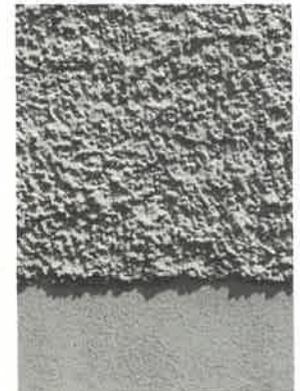
Wohnzsch: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch verputzte Fassaden mit leichter & gröberer Struktur u.A:

- Kratzputz
- Reibputz

Mit eingearbeiteten Putzdetails um Proportionen, Profilierungen und Gliederungen zu markieren bei z.B:

- Gesimse
- Nischen
- Öffnungen
- Sockel



Untersuchung/Referenzen Harlaching

FASSADE: PUTZ - UNTERSUCHUNG

EINGEFÄRBTE PUTZ, RAUPUTZ



Kratzputz



Kratzputz eingefärbt



Reibeputz

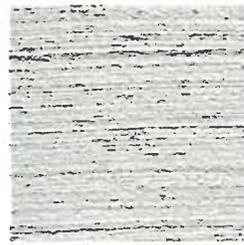


Waschputz



Waschputz eingefärbt

STRUKTURPUTZ



Besenstrichputz



Besenstrichputz



Kammzug



Kellenwurf



Kellenwurf mit Kraterbildung

PUTZEIGENSCHAFTEN

Mineralische Putz

diffusionsoffener Oberfläche mit natürlichen Feuchtigkeitsaustausch

hohen Wärmespeicherkapazität

hohen Resistenz vor Algen- und Pilzbefall

Putz mit natürlichem Witterungsschutz

geringerer Wartungsaufwand

lange Haltbarkeit

→ Kratzputz: die raue/ vergrößerte Oberfläche ermöglicht eine Art Selbstreinigung der Fassade

Robuster und Schlagfester Putz

weniger Anfälligkeit für Rissbildung

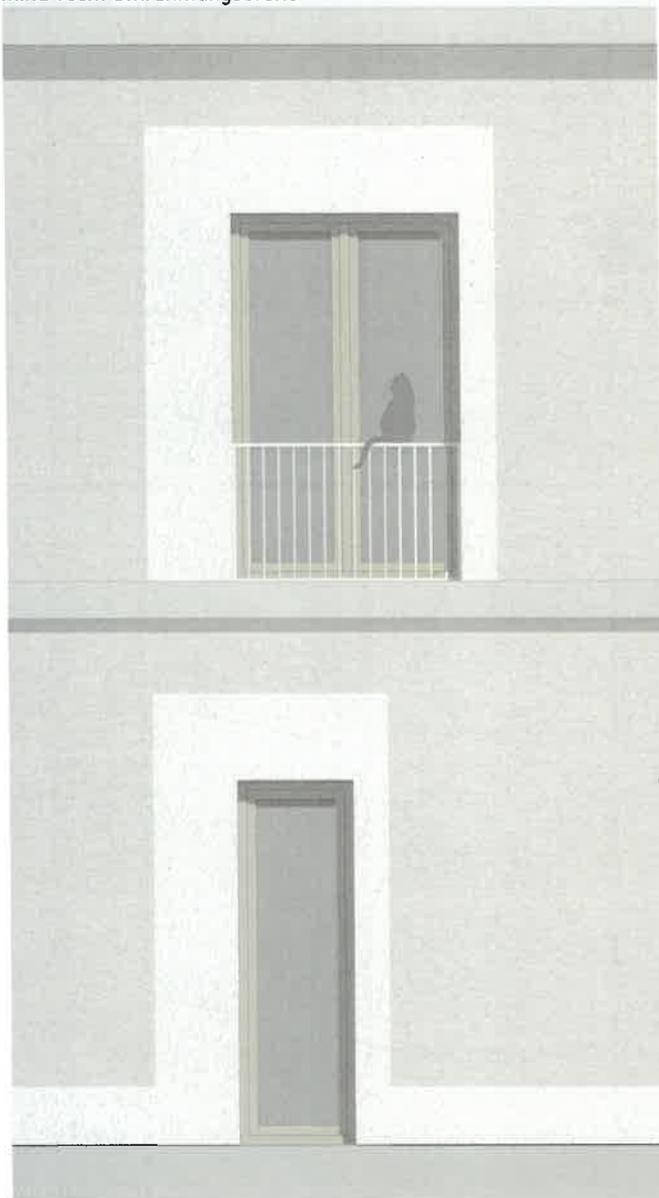
→ eingefärbter Putz ohne Anstrich: bei Rissen oder Löchern keine weißen Farbstellen und bleicht langsamer aus

→ Strukturputz: edle und charaktervolle Optik durch lebendige haptische Oberfläche mit

Licht-und Schattenwirkung

FASSADE: PUTZFESTLEGUNG - NEUBAU

Fassade: Grobputz
Umrahmungen Fenster + Türen Feinputz
mind 10cm Umrahmungsbreite



FASSADE: PUTZ - NEUBAU

Fassade: Grobputz
Umrahmungen Fenster + Türen Feinputz
mind. 10cm Umrahmungsbreite



Wechselwirkungen ⁽⁹⁾



⁽¹⁰⁾



Details: Oberfläche, Tiefe, Licht ⁽¹¹⁾



⁽¹²⁾



⁽¹³⁾



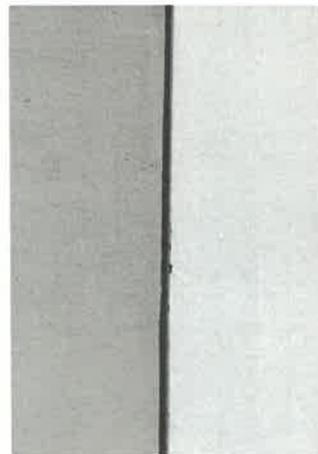
UNTERSUCHUNG FASSADEN BESTANDSGEBÄUDE PREYSINGSTRASSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

- Verputzte Fassaden mit Betonung der Ecken durch farbliche Absetzung und Unterscheidung der Putzoberflächen.
- Teilweise Verstärkung der Eckbetonung mit Hilfe von ausgebildete Lisenen.
- Einrahmung der Gebäude durch Hervorhebung der Ecken, Geschosse und Giebel.



Fassadentfarben / Fenster

FASSADE: GESTALTUNGSFESTLEGUNG - NEUBAU

Fassade: Betonung der Ecke durch farbliche Absetzung in Weiß und unterschiedlicher Putzstruktur (Feinputz)

Betonung des Giebels beim Wohngebäude durch farbliche Absetzung in Weiß und unterschiedlicher Putzstruktur (Feinputz)

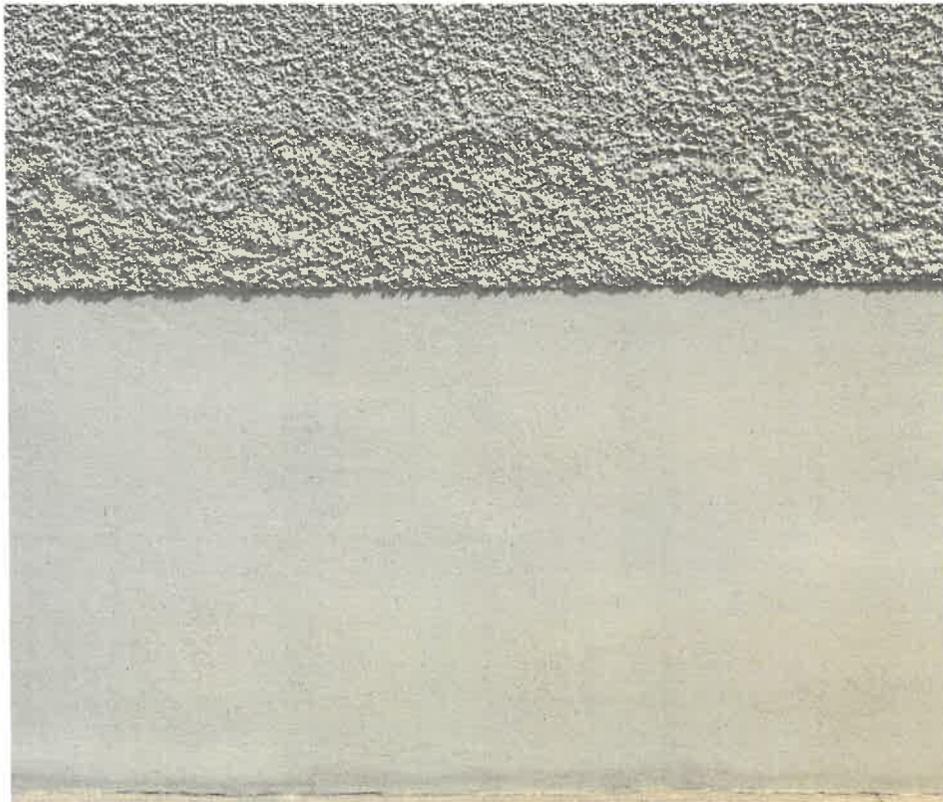
Horizontale Gliederung durch auskragende Betonfertigteile oder alternativ durch farbliche Absetzung in Weiß und unterschiedlicher Putzstruktur sowie mind. 5cm Überstand



Fassadenfarben / Fenster



FASSADE: SOCKEL - ANALYSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzsch: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch verputzten Sockel mit anderer Putzstruktur und Farbe oder Natursteinsockel



Untersuchung/Referenzen Harlaching

FASSADE: SOCKEL - UNTERSUCHUNG

Nagelfluh

grobkörniges, klastische Sedimentgestein (Konglomerat)

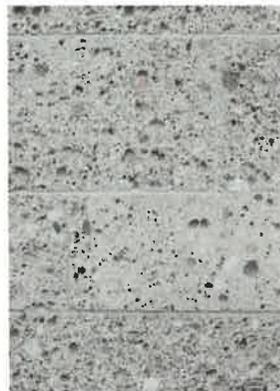
in nördlichen Alpenland vorkommend

Schutzfunktion vor Witterung, Frost und Spritzwasser beim stärkeren Regen

Identität, Tradition, Lokalität



[14]



Fassenplatten n in Verband [15]



Geschliffenen Bearbeitung [16]



FASSADE: SOCKEL - UNTERSUCHUNG

Verputzter Sockel

Struktur abgesetzt von restlicher Fassade (gröber)

Identität, Tradition, Lokalität



[17]



[18]



[19]



BESTANDSTUEREN: Preysingstraße



Referenzen Türen



[20]



[21]



[25]



[26]



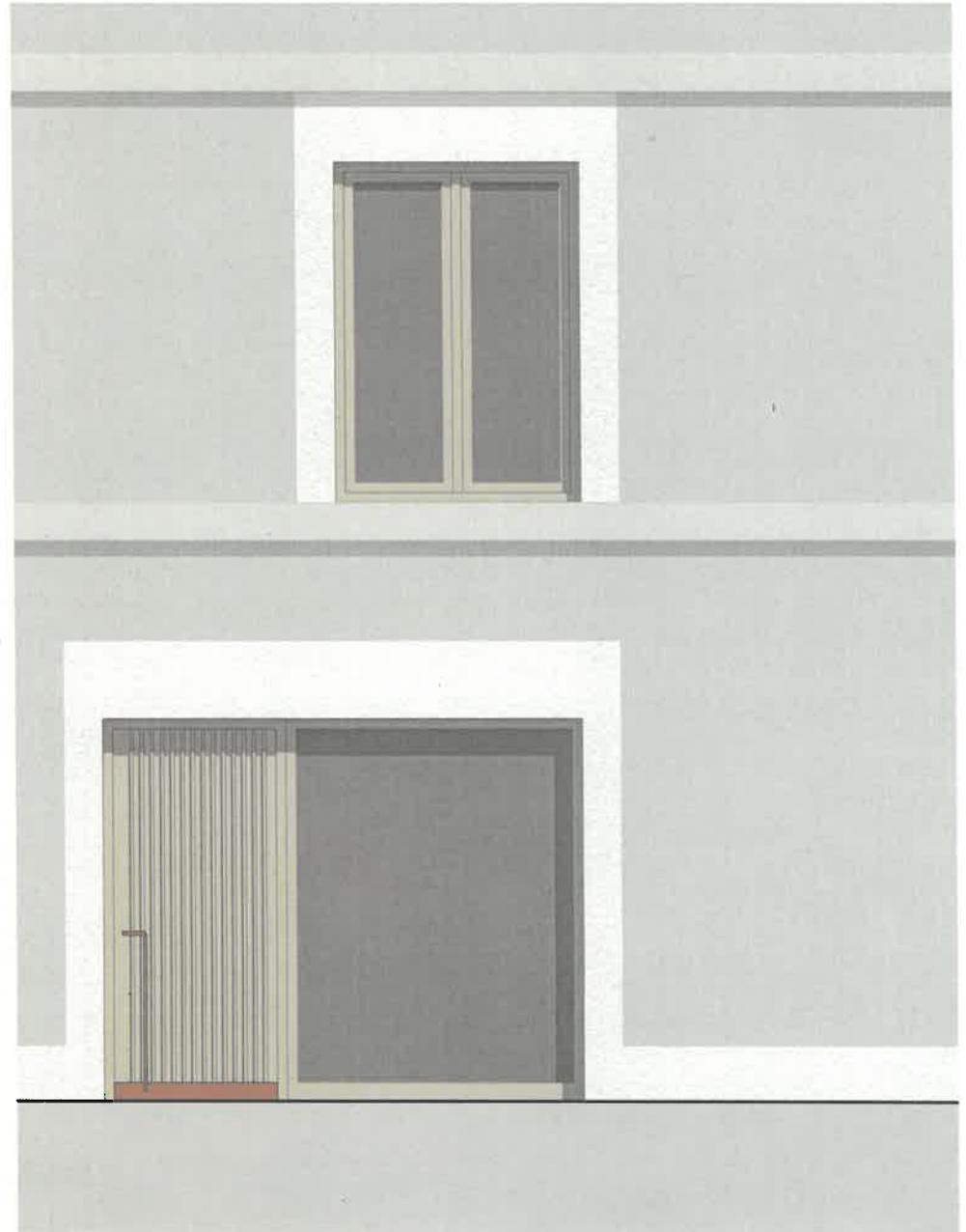
[22]



[23]



[24]



BESTANDSFENSTER: Preysingstraße



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

- Verputzte Fassaden in unterschiedlichen Farbtönen

Fenster:

- Fenster mit abgesetzten weißen Putzeinrahmungen
- Teilweise Ausbildung von Lisenen für zusätzliche Betonung der Fenster



Putzfassaden mit weiß umrandeten Fenstern

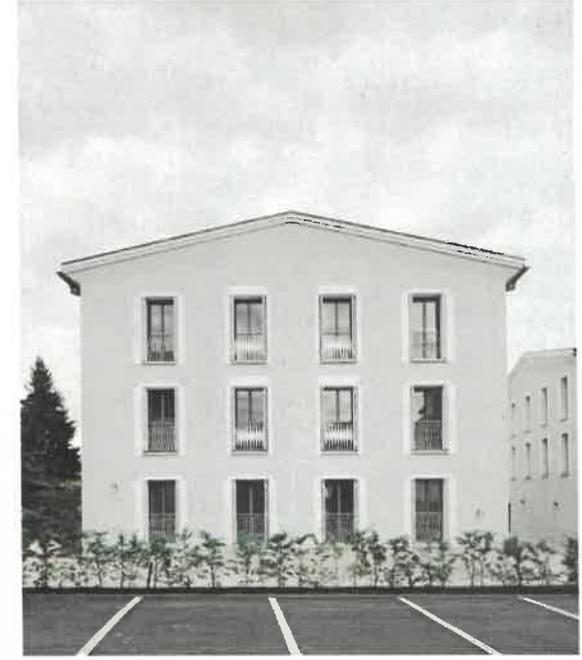
REFERENZEN FENSTER / FARBEN / BETONUNG ECKEN



(27)



(28)



Fassadenfarben / Fenster

(29)



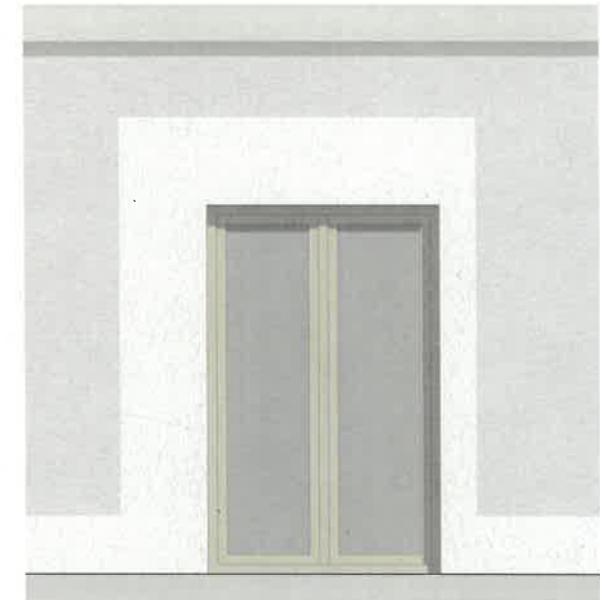
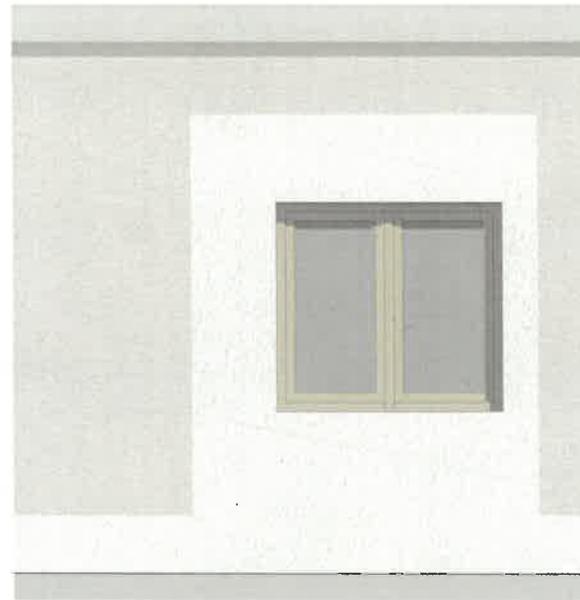
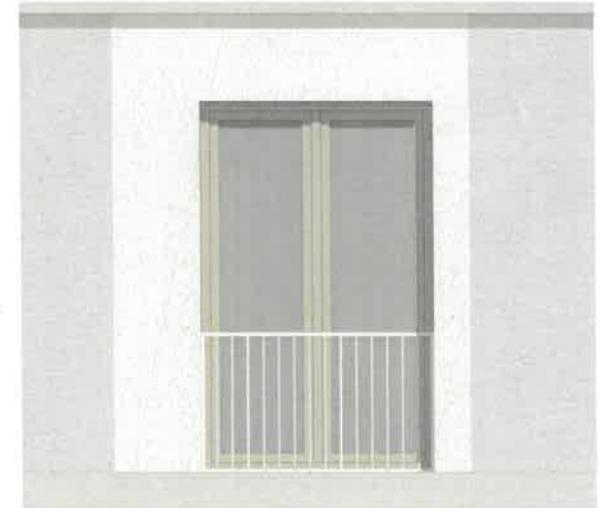
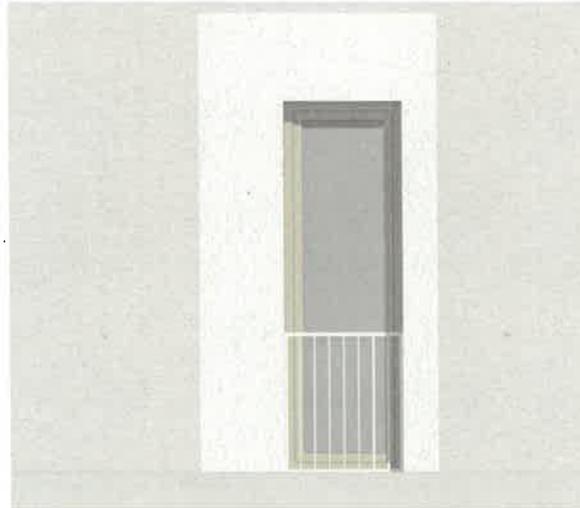
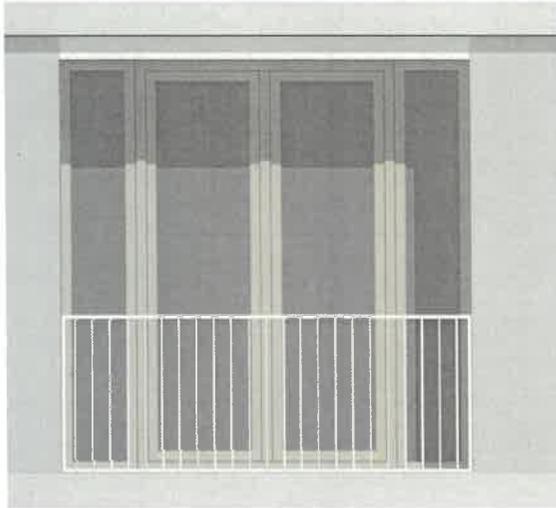
(30)



(31)

FENSTER: Wohnpflegeheim + Wohngebäude

Festlegung Fensterrahmen: Anthrazitgrau und ähnlich dunkle Farbtöne werden ausgeschlossen.
Vor Ausführung sind die Fensterrahmen zur Bemusterung vorzulegen.



FENSTER: SONNENSCHUTZ - UNTERSUCHUNG



Polystergerewebe (flexibel und stark)

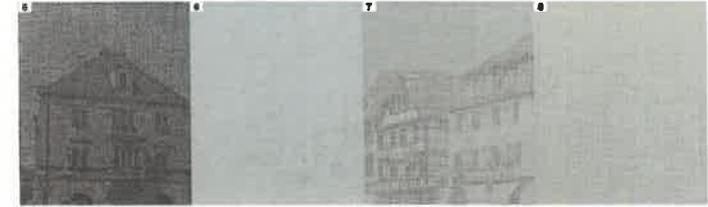


Abb. 6: Veodp 5 % (flexibles Gewebe, Farbe „weißweiß“)
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit 5 % Öffnungsfaktor und lastigem Aussehen und Haptik, bietet ausgewogenen und guten Sonnen-/ Blendenschutz sowie Transparenz (Brandschutzklasse B1). Max. Elementhöhe ist begrenzt.

Sofite Gewebe (starre Gewebe)
Gewebe aus hochfesten Polyestergeräten, in beide Richtungen vorgereckt und PVC-basiert (Fluorcarbon-Verfahren).

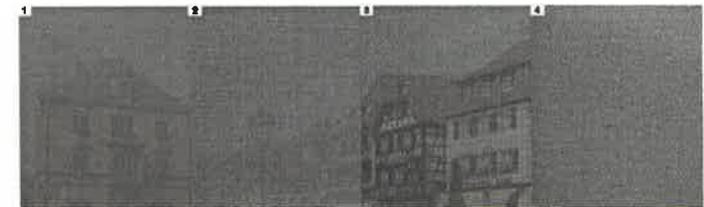
Abb. 8: Sofite Perform 98 (Farbe „Jessestein“)
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen als optimalen Kompromiss aus Wärmeschutz, Sichtkontakt, Blendenschutz und Sichtschutz (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und max. Elementhöhe begrenzt.

Abb. 7: Sofite Harmony 88 (Farbe „Jessestein“)
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe ermöglicht einen guten Sichtkontakt bei gleichzeitigem Wärmeschutz. Gute Sicht nach außen, aber wenig Blendenschutz und Sichtschutz bei Nacht (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und max. Elementhöhe begrenzt.

Abb. 8: Sofite Opaque 888 (Farbe „Jessestein“)
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe entspricht starkem Wunsch nach Blend- und Sichtschutz, ohne Sichtkontakt nach außen. Eine gute Wahl, kommt es auf Abdunkelung oder Blockade hin – z. B. bei Schlaf- oder Konferenzräumen (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und Lichtwellenlängen/Lichtstritt immer vorhanden und max. Elementhöhe begrenzt. Mehrpreisgruppe 2

Glasfasergewebe (flexible Gewebe)

Gewebe aus PVC-ummantelten Glasfasergarnen. Mit Ausleitung für lange Haltbarkeit und leichte Reinigung.



(Am Beispiel der Farbe „grau / grau“)

Abb. 1: Serge 5 %
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Standardgewebe mit 5 % Öffnungsfaktor bietet ausgewogenen und guten Sonnen-/Blendenschutz sowie Transparenz (Brandschutzklasse B1).

Abb. 2: Serge 1 %
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit ca. 1-2 % Öffnungsfaktor bietet sehr guten Blendenschutz bei reduzierter Transparenz (Brandschutzklasse B1). Mehrpreisgruppe 1

Abb. 2: Serge 10 %
Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit 10 % Öffnungsfaktor bietet hohe Transparenz bei reduziertem Sonnenschutz und wenig Blendenschutz (Brandschutzklasse B1). Mehrpreisgruppe 1

Abb. 4: Serge 0 %
Das Gewebe mit 0 % Öffnungsfaktor. Vor allem für Schlaf- oder Konferenzräumen, wenn eine Abdunkelung bzw. Blockade gewünscht ist. Lichtwellenlängen/Lichtstritt immer über die zipSCREEN Anlage vorhanden (Gewebe ist blockiert und Lichtdurchlässigkeit; Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt leichte Wellenbildung im Randbereich auf, Elementhöhe sind begrenzt und Lichtstritt über die Anlage vorhanden. Mehrpreisgruppe 2



Referenzobjekte textiler Sonnenschutz



(34)



(35)

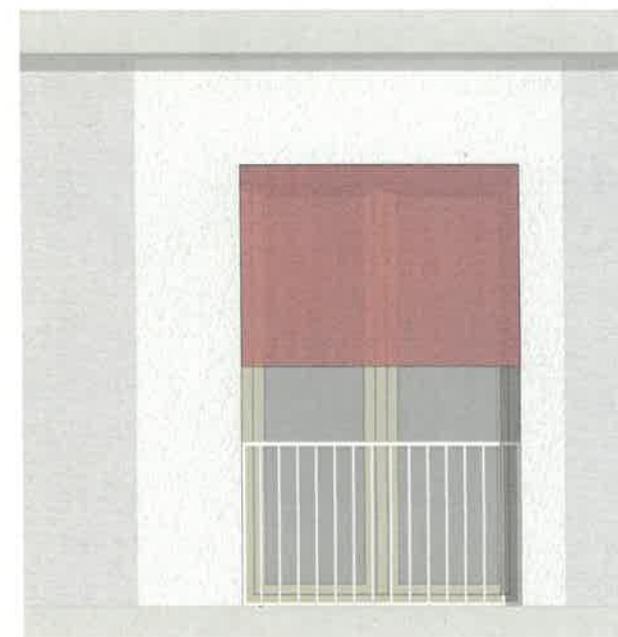
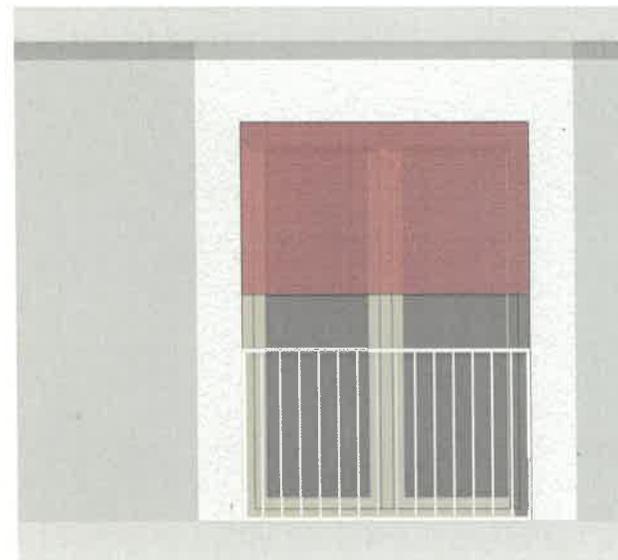
FENSTER + SONNENSCHUTZ Wohnpflegeheim + Wohngebäude



[36]



Fassadenfarben / Fenster



DACH - ANALYSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzsch: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch Satteldächer mit auskragenden Dächern oder geringem Dachüberstand, insbesondere auf der Giebelseite

u.A:

Walmdach

Mansarddach

Satteldach

Funktion des Dachüberstandes:

Feuchtigkeitsschutz

Sonnenschutz (Überhitzung)

Schutz für Öffnungen zur Belüftung (Kaltdächer)



DACH

interpretierter Dachüberstand

schaft eine gestalterische Verbindung zu Wolnzach

kein Fassadenschutz



Kleiner Dachüberstand Satteldach [37]



[38]



[39]



Kleiner Dachüberstand Flachdach [40]



[41]



[42]



DACH

interpretierter Dachüberstand

schafft eine gestalterische Verbindung zu Wolnzach

bietet Fassadenschutz

bei Nässe kommt es zu längeren Trocknungszeiten an der Fassade und der Gefahr von Flechten und Moos

maximierte Ausnutzung der Dachfläche

umlaufend eine Verschiebung der Attikakante

Dachaufbauten können je nach Form und Größe der Dachüberstandsdetail verdeckt werden



Großer Dachüberstand Satteldach [43]



[44]



[45]



[47]



[48]



Großer Dachüberstand Flachdach [46]

QUELLEN

- 1) S.2 Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege, (22.02.2024). Baudenkmäler, Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Pfaffenhofen a.D.Ilm Markt Wolnzach, https://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merger_186162.pdf
- 2) S.1 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, BayernAtlas, <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/?lang=de&topic=ba&catalogNodes=11&bqLayer=atkis&E=693607.17&N=5386247.29&zoom=11&layers=luftbild>
- 3) S.5 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 4) S.5 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 5) S.5 Poffet, D. Mehrfamilienhäuser Drusbergstrasse in Zürich. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaeuser-drusbergstrasse-in-zuerich/>
- 6) S.5 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 7) S.5 Kerez, C. Musikerwohnhaus, Zürich. Sik Partner Architektur. <https://sikpartner.allyou.net/11629705/musikerwohnhaus#>
- 8) S.5 Frei, R. Mehrfamilienhäuser Felix & Regula. Loelinger Strub Architekten. <https://loelingerstrub.ch/nproject/mehrfamilienhaeuser-felix-regula-zuerich/>
- 9) S.12 Egger, L. Wohnhaus Rautihalde, Zürich. Fiederling Habersang Architekten. <https://fiederlinghabersang.ch/de/project/ersatzneubau-rautihalde-stiftung-pwg/>
- 10) S.12 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 11) S.12 Marinescu, I & Grandorge, D. Ruthin Craft Centre. Sergison Bates architects. <https://sergisonbates.com/en/projects/ruthin-craft-centre>
- 12) S.12 Gregori, L. (2013). Erlebnis Fassade; Die Oberflächenstruktur als prägendes Element. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=794>
- 13) S.12 Gregori, L. (2011). Eine Betrachtung mit Leidenschaft. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=386>
- 14) S.16 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 15) S.16 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 16) S.16 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 17) S.17 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 18) S.17 Gregori, L. (2013). Erlebnis Fassade; Die Oberflächenstruktur als prägendes Element. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=794>
- 19) S.17 Egger, L. Wohnhaus Rautihalde, Zürich. Fiederling Habersang Architekten. <https://fiederlinghabersang.ch/de/project/ersatzneubau-rautihalde-stiftung-pwg/>
- 20) S.19 S.15 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 21) S.19 S.15 Albo, G. Casa GD a Missaglia. Sergio Fumagalli Architetto. <https://www.sergiofumagalliarchitetto.com/selezione-progetti/abitazione-a-missaglia>
- 22) S.19 Supuk, J. Wohnhäuser Allenmoosstrasse. BDE Architekten. <https://www.bde.ch/projekte/allenmoosstrasse>
- 23) S.19 Frei, R. Mehrfamilienhäuser Felix & Regula. Loelinger Strub Architekten. <https://loelingerstrub.ch/nproject/mehrfamilienhaeuser-felix-regula-zuerich/>
- 24) S.19 Grüter, J & Rindlisbacher F. Haus Tschanz. Seiler Linhart Architekten. <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 25) S.19 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 26) S.19 Kluska, M. Terrassenwohnungen München. Raumstation Architekten. <https://www.raumstation-architekten.de/projekte.html>
- 27) S.22 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 28) S.22 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 29) S.22 Gauch, K. & Schwartz, F. Alterswohnen Neustadt 2. Sik Partner Architektur. <https://sikpartner.allyou.net/11624981/neustadt-2>
- 30) S.22 Poffet, D. Mehrfamilienhäuser Drusbergstrasse in Zürich. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaeuser-drusbergstrasse-in-zuerich/>
- 31) S.22 Grüter, J & Rindlisbacher F. Haus Tschanz. Seiler Linhart Architekten. <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 32) S.24 Da Silva Lucas, N. Armand Nouvet Social Housing. Divisare. <https://divisare.com/projects/466648>
- 33) S.24 Wittwer, M. MFH Gartenstrasse. Durrer Architekten. <https://www.durrerarchitekten.ch/>
- 34) S.24 Keller, R. Zürichsee-Gut Stäfa. Meier Hug Architekten. <https://meierhug.ch/projekte/wohnbauten/zuerichsee-gut-staefa/>
- 35) S.24 Grandorge, D. Seebach suburban housing, Zurich. Sergison Bates architects. <https://sergisonbates.com/de/projects/suburban-housing-seebach>
- 36) S.25 Schels, S. Mühltorplatz Balingen. nbundm* architekten. <http://www.nbundm.de/wettbewerb/59/mhltorplatz-balingen.html>
- 37) S.27 Roland Halbe, Hotel Kitz in Metzingen, krampulz meyer architekten, deutsche bauzeitung https://www.db-bauzeitung.de/wp-content/uploads/d/b/db0419Metz02cmvk_093D9258-F2E6-44D2-9FB0-FC19D75477BA.jpg

- 38) S.27 Gustav Willeit, Haus am Mühlbach, Mühlen in Taufers, Pedevilla Architects, https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311ddd65c3977bc122b2/2a6e6e67034c33585e8d4bde_rw_1920.jpg?h=89d2b5f8bda181da8dd51a156c227116
- 39) S.27 Gustav Willeit, Alle(s) unter einem Dach, Zukunftsweisende Pädagogik in Frastanz, Pedevilla Architects
https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311ddd65c3977bc122b2/031f70d6-6245-45a4-b11a-bba5af77d37e_rw_1920.jpg?h=6fdbc81aaecfc4856bc5b3952f5a521
- 40) S.27 Ben Huggler, Wohnhäuser LAC, Scheitlin Syfrig Architekten <https://scheidlin-syfrig.ch/image/2/2600/0/5/bilder/projektbilder/lac-3432-scheidlin-syfrig-architekten-fotograf-ben-huggler.jpg>
- 41) S.27 Thomas Aus der Au, Wohnhäuser mit Kindergarten Guggenbühl, Dietikon, Eglin Partner Architekten,
<https://world-architects.com/images/Projects/85/71/63/eef900709364447ca71d86b4ec227446/eef900709364447ca71d86b4ec227446.8945f03a.jpg>
- 42) S.27 Åke E:son Lindman, Tennisveien Villa Apartments, R21 Arkitekter, <https://www.archdaily.com/931394/tennisveien-villa-apartments-r21-arkitekter/5e13a0823312fd58550003a5-tennisveien-villa-apartments-r21-arkitekter-photo>
- 43) S.28 Gustav Willeit, Educational Architecture, Kindergarten Rodneck, ITALY, Pedevilla Architects, arch dayly
<https://www.archdaily.com/544157/rodneck-kindergarden-pedevilla-architekten/5406bf6c07a803713000153-rodneck-kindergarden-pedevilla-architekten-photo>
- 44) S.28 Rasmus Norlander, Neue Mitte Jonen, Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 45) S.28 Franz Rindlisbacher, Wohn- und Geschäftshaus Tschanz, Samen, Seiler Linhart Architekten, german-architects.com <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 46) S.28 Beat Bühler, Radek Brunecky, Xandra Linsin, Lukas Murer, Igual&Guggenheim Gemeinnützige Baugenossenschaft Wetzikon (GBW), Igual & Guggenheim Architekten <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt5035>
- 47) S.28 Lukas Murer, Wohnsiedlung Wohnbaugenossenschaft «Gallus», Rapperswil, Igual Guggenheim Architekten, Schweizer Bau Dokumentation
<https://www.baudokumentation.ch/m11/16/849716/445a5ff4d6eb173e1c1ba8922c6ef0a8.jpg>
- 48) S.28 Maximilian Meisse, Sebastian Grundgeir, Mehrfamilienhäuser Bülachguss, Bülach, Baukontor Architekten https://www.baukontorarchitekten.ch/media/buelachquuss/quer/Buelachquuss_20190828_21_Meisse.jpg